

Der Landkreis braucht die Nordumfahrung von Passau

Den Menschen und der Umwelt zuliebe fordern wir von der Bürgerinitiative „Zukunft-ohne-Passau-Stau“ schnellstens eine Umfahrung von Passau! Die Wirtschaft mit über 100 betroffenen Betrieben und die Arbeitnehmer sind es leid, mit ihren Fahrzeugen fast täglich durch das Nadelöhr Passau im Stau zu stehen.

- Es muss zulässig sein, die Auswirkungen für die Umwelt, die einerseits durch eine Bogenbrücke hoch über der Ilz oder andererseits durch tägliche stundenlange Staus entstehen, gegeneinander abzuwägen.
- Mehr als tausend Arbeitnehmer müssen täglich aus dem nordöstlichen Landkreis zu ihrer Arbeitsstelle in Patriching pendeln. Sie müssen damit einen unzumutbaren Umweg und lange Stauzeiten ertragen. Das kostet sie zusätzlich pro Monat viel Geld für Sprit und viele Stunden Freizeit.
- Eine ländliche Region lebt von leistungsfähigen Verkehrswegen. Eine zweite Donaubrücke östlich von Passau, angebunden an die Nordumfahrung würde auch in der Passauer Innenstadt und damit der Innenstadt eine Entlastung bringen. Zusätzlich wären auch unsere österreichischen Nachbarn im Mühl- und Innviertel besser an die A 3 angebunden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wissen, dass auch Sie in der übergroßen Mehrheit für eine Nordumfahrung sind. Lassen wir uns die Blockade durch einige wenige Kommunalpolitiker nicht mehr weiter gefallen, denn nicht wer am Lautesten schreit hat auch Recht! **Kämpfen wir gemeinsam für eine Nordumfahrung von Passau!**

